und *Ζευγῶχος* bringt, ob nicht der dialekt der Hermioneer der severior Doris in manchen punkten näher gestanden habe. Bestätigung für Argolis gewährt unsre inschrift, welche nirgend unreinen dorismus verräth, obschon die alte eigenheit der Argiver, *ovs* statt des spätern *ovs* zu behalten, bereits erloschen ist und man statt *Ποσιδ-* eher *Ποτιδ-* oder *Ποτειδ-* erwartete, doch vgl. Ahrens p. 243 f. Ueberhaupt, je mehr ältere monumente hervorgezogen werden, desto mehr der gesammten Doris gemeinsames tritt zu tage, so unantastbar die scheidung der beiden species im grossen ist. Ich erinnere nur an die wunderbare lokrische inschrift von Chaleion oder Oiantheia, welche auch in dialektischer hinsicht äusserst lehrreich ist. So dürfen wir nach dem oben p. 181 bemerkten getrost *γροφ-* der gesammten mundart älterer zeit beilegen, wie es hier 15 in *γροφείς* erscheint und nach C. 1. nr. 1125 p. 581 in *γροφείσατα:* bei Hesychios hat L. Dindorf *γρομφεῖς· οἱ ζωγράφου* richtig in *γροφεῖς* verbessert. Noch folgendes im einzelnen.

Z. 2 *δόκημα* statt *δόγμα* bisher nur als vox Euripidea bekannt. Aber Pindar hat doch *διδοκμημένος* und man darf nun nicht mehr mit Ahrens p. 340 bloss *ἔδοξα* und *δέδογμα* dorisch nennen. — Z. 6. Ueber *ἐμμενέν* st. *ἐμμενείν* (wie *ἐξελέν ἐμβαλέν ἐροικέν* cett.) Ahrens p. 176 f. Die formel auch attisch, z. b. Isaeus 54, 8 *ὡμολογήσαμεν ἐμμενείν οἷς οὗτοι γροῖεν, acquiescere rebus iudicatis.* — Z. 7. Ueber *ἄ* = *ὥς* Ahrens p. 370. Merkwürdig, dass zweimal *σ* in *δικάσσαιεν* und *ἐδικάσσαν*, wo die Doris sonst ziemlich streng an *ξ* hält, Ahrens p. 89. 100. Obschon ausnahmen sich auch dort finden, wonach die ältere Doris auch im fut. und aor. der verba *ζω* mit dem lesbischen äolismus eins war. — Z. 12 *νικῆν*, vgl. Ahrens p. 195. — Z. 14 ist *σεντέρας*, so deutlich es auf dem steine zu stehen scheint, unglaublich. Denn die vom herrn herausgeber beigebrachten ähnlichen fälle (*ὁδμή ἴδμεν μάδδα ῥόδον μέσος* neben *medius*) sind nicht geeignet, den verdacht zu unterdrücken, dass *σ* irrig für *δ* gesetzt ist.

Göttingen.

F. W. Schneidewin.

38. Eudocia. Apollonius. S. Empiricus. Charito.

Eudocia p. 14. *Διὸ καὶ ἱερὰ αὐτῆς* (nämlich *Ἀφροδίτης*) ἢ τῶν Κυθέρων *νῆσος εἶναι λέγεται ἢ ἀπὸ τοῦ κεύθειν τὰς ἀρετὰς καὶ λάθρα παραγίνεσθαι ἢ ἀπὸ τοῦ κύειν τὸν ἔρωτα.* Lies *ἀπὸ τοῦ κεύθειν τοὺς ἐραστάς.*

Apollon. Lex. Hom. p. 156, 18. *Ταύριον αἶμα θανάσιμον, ἀπὸ Μίδα καὶ Ἰάσονος.* Lies *Ἀῖσονος.*

S. Empir. p. 20, 2. Bekker. *Ἀλλὰ καὶ Αἰθιόπων οἱ ἀντιπεραν τῆς Μερόης παρὰ τὸν Ἰθάσπην ποταμὸν οἰκονῶντες σκορπίους*

καὶ ὅφεις καὶ τὰ παραπλήσια ἀκινδύνως ἐσθίουσιν. Es ist παρὰ τὸν Ἀσκάπουν ποταμόν zu schreiben.

Charito 1, 1. p. 5. Beck. Πάντες δὲ Χαιρέαν μὲν ἐθαύμαζον, Καλλιρρόην δὲ ἐμακάριζον. Der zusammenhang scheint zu fordern πάντες δὲ Καλλιρρόην μὲν ἐθαύμαζον, Χαιρέαν δὲ ἐμακάριζον.

Ebendas. V, 8. p. 123. Πάλιν οὖν προσκαλεσάμενος οὓς μετ-εστήσατο „Μιθριδάτην μὲν“ εἶπεν „ἀφίημι καὶ ἀπίτω δῶρα τῆς ὑστεραίας παρ' ἐμοῦ λαβὼν ἐπὶ τὴν σατραπείαν τὴν ἰδίαν“. Nach anleitung der schlussworte des capitels ἐξήσαν οὖν τοῦ δικαστηρίου οἱ μὲν ἄλλοι πάντες σκυθρωποί, μόνος δὲ Μιθριδάτης γεγηθώς. λαβὼν δὲ τὰ δῶρα καὶ τὴν νύκτα καταμείνας ἔωθεν εἰς Καρίαν ὥρμησε λαμπρότερος ἢ πρόσθεν corrigire ich „Μιθριδάτην μὲν“ εἶπεν „ἀφίημι, καὶ δῶρα παρ' ἐμοῦ λαβὼν ἀπίτω τῆς ὑστεραίας ἐπὶ τὴν σατραπείαν τὴν ἰδίαν“.

Ebendas. VIII, 7. p. 189. Οὗτος δὲ ὁ παρὰ Θήρωνος Καλλιρρόην ταλάντῳ περιάμενος. μὴ φοβηθῆτε. οὐκ ἐδούλευσεν. εὐθύς γάρ τὴν ἀγρυρῶντήν αὐτοῦ δέσποιναν ἀπέδειξεν. Der lästige subjectwechsel wird vermieden, wenn man ἐδούλωσεν schreibt.

Rudolstadt.

R. Hercher.

39. Zu den briefen des Brutus.

Zur charakteristik dieses products dient, dass die antwortschreiben der völker und einzelpersonen an Brutus möglichst genau die reihenzahl seiner briefe wiedergeben; ja dass einer seiner correspondenten, Damas, in einem übermass von courtoisie den worten des Brutus eine gleiche anzahl worte entgegenstellt.

R. Hercher.

Druckversehen.

Heft 2, 380 f. steht leider dreimal „am achten der Iden“, während es natürlich „an achten der Iden“ heissen sollte.